

Rezensionen von Buchtips.net

Michael Crichton: Next

Buchinfos

Verlag: [Karl Blessing Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-89667-337-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,95 Euro (Stand: 04. Dezember 2008)

Michael Crichton zählt seit vielen Jahren zur ersten Riege der Thrillerautoren. In seinen Romanen vermischt er neueste Erkenntnisse aus Naturwissenschaft, Technik und Medizin mit einer packenden Handlung. In seinem neuesten Roman zeichnet er nun eine beklemmende Vision einer Gesellschaft, in der das Recht auf körperliche Unversehrtheit kein Grundrecht mehr ist.

In "Next" beschäftigt sich der geistige Vater von "Jurassic Park" ausführlich mit dem Thema Genforschung. Wie immer gelingt es Michael Crichton dabei ganz hervorragend, den aktuellen Stand der Forschung in seine Geschichte einzubauen. "Next" geht dabei sogar einen Schritt weiter, denn der Roman liest sich phasenweise wie ein Sachbuch. Damit wäre auch schon die einzige Schwachstelle des neuen Crichton-Werkes benannt. Eine richtige Romanhandlung ist diesmal nur schwer zu erkennen. Michael Crichton wechselt mit jedem Kapitel den Schauplatz und erzählt viele kleine Geschichten, bei denen man schon sehr aufmerksam lesen muss, um alle Namen und Zusammenhänge zu behalten. Leider werden die verschiedenen Handlungsstränge auch am Ende nur bedingt aufgelöst. Im Mittelpunkt der verschiedenen Handlungen steht Frank Burnett. Gerade von einer Krebserkrankung geheilt, haben Forscher der Universitätsklinik in Los Angeles aus seinen Immunzellen eine Zelllinie entwickelt, die zum Sieg über den Krebs beiträgt. Für viel Geld verkauft nun die Klinik diese Zelllinie an das Biounternehmen BioGen Research. Frank Burnett zieht vor Gericht, bekommt aber kein Recht. Als nach einem Anschlag die Zelllinie vernichtet wird, muss der Geschäftsführer von BioGen, Rick Diehl, abermals eine Gewebeprobe von Frank Burnett, seiner Tochter oder seinem Enkelsohn entnehmen. Es beginnt eine dramatische Jagd.

Leider hat Michael Crichton zu viele Geschehnisse, um den eigentlichen Plot herum aufgebaut, so dass die Spannung, mehr durch die Fakten der Genforschung, als durch die Handlung erzeugt wird. Immer wieder streut Crichton zwischen den einzelnen Kapiteln Zeitungsberichte ein, die sich ebenfalls sehr beeindruckend lesen. Überhaupt ist man fasziniert und schockiert, welche Möglichkeiten in der Genforschung stecken. Wie immer mischt der amerikanische Bestsellerautor Fakten und Fiktionen zu einem gut lesbaren Cocktail, wobei diesmal mehr die Fakten überzeugen.

Mit "Next" ist Michael Crichton ein packendes Sachbuch mit Rahmenhandlung gelungen. Wer auf einen komplexen Wissenschaftsthiller vom Schlage seines Weltbestsellers "Jurassic Park" hofft, wird etwas enttäuscht sein, denn die zahlreichen Handlungsstränge werden nicht konsequent zu Ende erzählt. Trotzdem bietet "Next" aufgrund der packenden Zukunftsvision und verständlichen Erklärungen jede Menge anspruchsvollen und lehrreichen Lesespaß!

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Februar 2007]